

29. Januar: Frau C. meldet einen Igel, der sich in ihre Küche verirrt hat.

6. Februar: Herr G. möchte wissen, weshalb seit Wochen keine Vögel mehr auf seinen Futterplatz kommen.

8. Februar: Herr H. meldet, dass seine Exfrau ins Ausland abgehauen sei und die Katze in der Wohnung zurückgelassen habe. Den Schlüssel habe sie in seinen Briefkasten geworfen. Die glaube wohl, in der Schweiz könne man sich alles erlauben. Wir sollen die Katze abholen.

17. März: Frau A. hat eine Eule im Cheminee gefunden. Sie ist das Kamin heruntergefallen.

21. März: Bei Frau F. pinkeln die Katzen des Nachbars immer auf den Balkon. Was soll sie machen?

9. April: Bei Frau E. hat eine Ente ein Ei auf den Balkon gelegt.

25. April: Frau F. meldet eine Entenfamilie an der Hauptstrasse direkt vor dem Zivilstandsamt.

26. April: Bei Herrn C. haben sich Fledermäuse im Rollanden eingenistet.

3. Mai: Frau L. hat einen Vogel aus einem Gölleloch gerettet. Sie bringt ihn in die Wildvogelstation zum Waschen.

24. Mai: Beim Restaurant Seeburg fliegt ein Rabe auf die Tische und belästigt die Gäste.

6. Juni: Bei Familie U. hat ein Igel vier Junge bekommen. Sagte, am besten das Nest in Ruhe lassen. Die Igeln gehen von selbst weg, wenn sie gross sind.
23. Juni: Bei Herrn M. steckt ein Vogel in einem Lüftungsrohr.
27. Juni: Herr R. beklagt sich über Fledermäuse im Estrich. Es seien nun sicher über 100 Stück. Sie vermehren sich und machen alles kaputt.
5. Juli: Frau H. möchte drei Hasen kaufen. Geht es mit Böcken, wenn sie kastriert sind?
13. August: Frau ? hat einen jungen Hund aus Ungarn, den sie nicht mehr will. Er soll aber nicht ins Tierheim, sie will ihn privat verkaufen. Können wir ihr dabei helfen? Ich lehne ab, sie wird wütend und hängt auf.
18. August: Frau M. meldet unbekannten Autofahrer, der auf dem Seepark-Parkplatz Spatzen überfuhr, die am Boden Brot pickten. Sie hat Fotos der toten Spatzen gemacht. Soll man Anzeige gegen Unbekannt erstatten?
31. August: Frau K. hat einen Siebenschläfer im Haus. Was soll sie machen?
1. September: Vor dem Haus von Frau L. sitzt eine zahme Ratte.
2. September: Polizei meldet dass im Quellenhof eine lebende Vogelspinne in einem Badezimmer gefunden wurde. Unser Spezialist für solche Fälle kontrolliert das Badezimmer. Keine Vogelspinne vorhanden, sie ist wohl durch das offene Fenster abgehauen. Der Mieter meldet sich wieder, falls er sie findet. Nichts mehr gehört.
6. September: Anruf um 4 Uhr nachts. Herrn Z. ist eine Katze nachgelaufen. Ob sie den Heimweg wieder finde?
26. September: Die Tochter von Frau ? hat Probleme mit ihrem Freund. Dieser schläge den Hund, bedrohe die Tochter, mache Terror und nehme Drogen. Die Polizei habe immer wieder mit ihm zu tun. Jetzt soll endlich der Tierschutz eingreifen.
28. September: Bei Frau N. ist ein Spatz durch eine Kippfenster in die Wohnung geflogen. Was kann sie machen? Habe ihr gesagt, sie solle das Fenster ganz offen lassen, dann fliege er wieder raus.
30. September: Bei Frau V. sitzt ein Igel im Lichtschacht. Er piepst und kann nicht mehr raus. Sie getraut sich nicht ihn anzufassen. Sagte ihr, sie solle Handschuhe anziehen.
30. Oktober: Aus einer Wohnung von Herr N. sind die Mieter fluchtartig abgehauen und haben den reinsten Saustall hinterlassen, auch ein Aquarium mit 8 kleinen Fischen.
12. November: Frau N. meldet Kühe auf der Wiese, die ständig ruhen.
25. November: Bei Herrn T. hat der Bussard alle Hühner getötet. Nun sind nur noch vier Güggel übrig. Die Hausverwaltung hat ihn verwarnt, auch die Güggel müssten weg.
9. Dezember: Herr G. meldet Katze, die ihm beim McDonald unbemerkt ins Auto gestiegen und mitgefahren ist. Nun sucht er die Besitzer.
17. Dezember: Jemand hat bei Frau G. ein Pferd eingestellt und hole es nun einfach nicht mehr ab.

10. Juni: Frau S. hat ein mageres junges Füchslein gesehen. Ob wir es einfangen und aufziehen könnten?

11. Juni: In das Wohnzimmer bei Herrn V. hat sich eine Ente mit 10 Küken verirrt.

15. Juni: Frau H. hat ein Entenei gefunden. Was soll sie damit machen?

3. Juli: Herr W. möchte wissen, ob es gestattet sei, Hunde ohne Leine laufen zu lassen. Er müsse beim Joggen immer Umwege machen.

28. Juli: Im Garten von Frau K. leben viele Weinbergschnecken. Bald wird dort gebaut. Können wir die Schnecken zum Überwintern einsammeln und im Frühling wieder bringen?

31. Juli: Bei Frau K. versucht ein Papagei, in die Wohnung zu fliegen. Was soll sie machen? Sagte ihr, sie solle ihn reinlassen, dann holen wir ihn ab.

7. August: Frau T. hat in der Küche hinter dem Geschirrspüler ein Eichhörnchen gefunden.

24. August: Im Garten von Frau K. fliegt ein Kanarienvogel herum, der sich nicht einfangen lässt.

28. August: Bei Frau G. gräbt ein Dachs grosse Löcher im Garten.

2. Oktober: Frau H. hat 30 Goldfische abzugeben, weil sie wegziehen muss.

1. November: Im Seekaffee Gottliebenbettelt eine Laufente um Futter und belästigt die Gäste.

4. Dezember: Frau U. hat beim Spazieren zwei Papageien gesehen. Falls jemand sie sucht.

10. Januar: Herr E. macht sich Sorgen, weil seit drei Wochen kein einziger Vogel mehr an seine Futterstelle kommt. Vorher waren es 20 bis 30. Will sich bei der Vogelwarte Sempach erkundigen.
24. Januar: Einer der beiden Esel von Frau A. ist gestorben. Nun sucht sie einen neuen, nicht zu jung. Wissen wir wo so einer erhältlich ist?
8. Februar: Frau E. möchte ein Meerschweinchen mieten. In Stein am Rhein müsste es eine solche Vermietung geben. Können wir ihr die Telefonnummer geben?
20. Februar: Frau I. muss umziehen. Kennen wir eine freie 2 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnung, in die sie ihre Katzen mitnehmen kann?
23. Februar: Frau P. macht gerade Zahlungen und weiß nicht mehr, wie hoch der Jahresbeitrag des Tierschutzes ist. Habe ihr gesagt 20 Franken, aber sie dürfe auch aufrunden.
4. März: Frau K. meldet, dass auf der Konstanzerstrasse zwei Enten herumlauen.
3. April: Polizei meldet einen herumstreunenden Hund. Die Streife ist vor Ort, der Hund lasse sich aber nicht einfangen. Sagte, wenn es die Polizei nicht schafft, schaffen wir es wahrscheinlich auch nicht. Kurz darauf nochmals die Polizei. Inzwischen ist der Besitzer erschienen. Fall erledigt.
25. April: An der Hauptstrasse brütet eine Ente im 5. Stock. Wildvogelstation kümmert sich darum, aber erst wenn die Jungen geschlüpft sind.
26. April: Panik an der Konstanzerstrasse. In einem Garten befindet sich eine ca. ein Meter lange farbige Schlange. Ist wahrscheinlich ausgesetzt und giftig. Unser Schlangenspezialist fährt hin. Entwarnung: Es war eine Plastikschlange, wie man sie am Jahrmarkt kaufen kann.
12. Mai: Frau C. beklagt sich über Marder im Estrich. Sie kann nicht mehr schlafen.
15. Mai: Herr A. fragt, ob es erlaubt sei, ein Mini-Schweinchen in der Wohnung zu halten. Seine Freundin hätte gerne ein solches.
27. Mai: Herr W. fand ein Huhn in seinem Garten. Niemand weiß wo es herkam. Sagte ihm, dass wir es in der Wildvogelstation in Pension nehmen.
4. Juni: Herr V. meldet einen Bienenschwarm an einem Baum im Garten.